

Go on, dragon guys!

Autor(en): **Nussbaumer, Rita**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader**

Band (Jahr): **60 (1985)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-713485>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sie wurden geladen und kamen in Scharen:



Die Väter, die Mütter, Brüder, Schwestern und Freundinnen. Und sie hatten einiges zu bieten, die jungen Soldaten, jeder Zug etwas ganz Spezifisches.

• Unter Lt Vonesch stürmte eine Gruppe im Laufschrift aus dem Wald, mit der Pal BB 77



bewaffnet und aus lauter Kehle das Kampflied schmetternd:

«Who kills the tanks?
The Dragon Guys!
Who are the Best?
The Dragon Guys!»

Allgemeines Schmunzeln. Ein bisschen amerikanische Show. Warum nicht, wenn es die Stimmung hebt? Doch dann wurde es ernst. Der Einsatz der Pal BB 77 als Einwegwaffe und ihr Zielgerät wurden erklärt, die drei Kampfstellungen vorgeführt, ein Simultan-Schiessen veranstaltet und das geschickte Robben auf der Kampfbahn gezeigt. Anschliessend folgte eine Pause für die Kommunikation. Auf der einen Seite interessiertes Fragen und Zuhören, auf der andern eifriges Erklären.



Impressionen vom Besuchstag der
Pzaw RS 217/84 Kdt Oberst i Gst Hans
Tschirren

Go on, Dragon Guys!

Rita Nussbaumer, Luzern (Text)
Jean Pierre Ritter, Ebikon (Bilder)

Hier wird ein Zielfernrohr getestet,

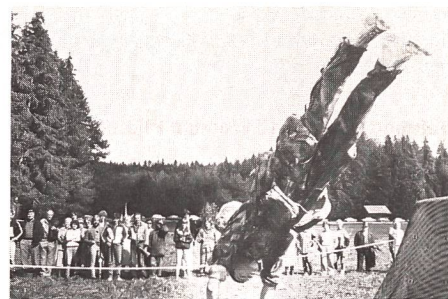


da sitzt ein Veteran



und beobachtet aus der Distanz.
Helles Mädchenlachen ertönt. Ein kurzer Flirt!
Die Stimmung ist vortrefflich.

• Die nächste Topshow zeigte den Zug von Lt Misteli: UG-Schiessen und Armeeturnen heute. Mit spielerischer Leichtigkeit bewegen sie sich auf dem Trampolin, springen über den Haflinger oder die Kameraden. Man sieht Rollen, Saltos usw und das alles im Kampfanzug. Angefeuert von den Zuschauern geben sie ihre Bestes. Sie demonstrieren ihr hohes, sportliches Leistungsniveau und ihre Kraft – ein letzter Gag: Seilziehen auf glitschnagsem Boden!



– Von weitem hört man eine markante, präzise Stimme. Oblt Kummer



erklärt die Einsatzübung und Lt Greuter





die Ausrüstung der Rekruten. Die Gruppeneinsatzübung mit dem Dragon veranschaulicht: Das Wichtigste ist die Schnelligkeit. Man darf nicht vom Feind geortet werden! Also, runter vom Pinzgauer, Fahrzeug sofort in Deckung –



über das Feld sprinten und



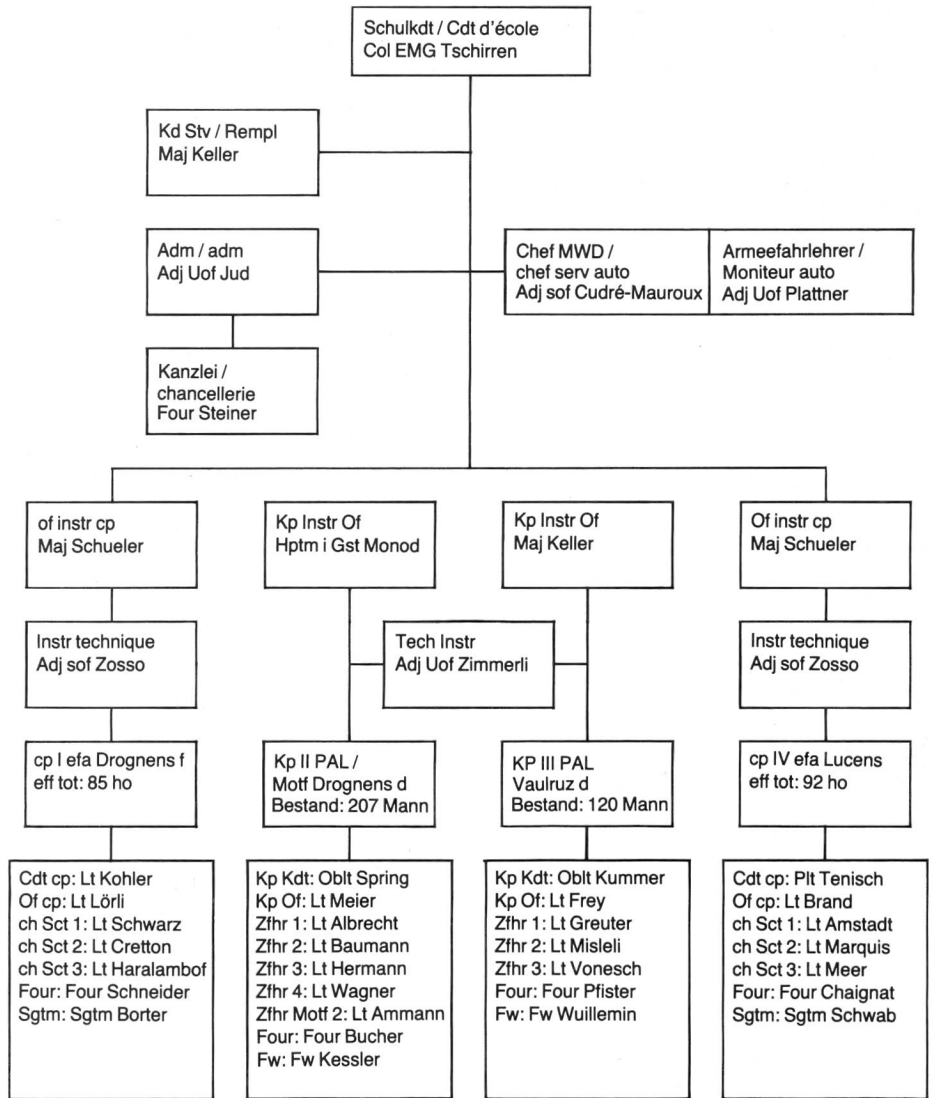
im Wald in Stellung, zehn Sekunden für die Schutzmaske,



Stellungswechsel: Tempo, Tempo!

- Lt Frey vermittelt einen Überblick betreffend Biwak, Munitionsdepot, Feldküche.

Organigramme de l'école Ach 217/84 – Organigramm der Pzaw RS 217/84



Mit viel Witz präsentiert Kü Kpl Soder das Backen von Schlangebrot, und an



der Feldküche wird heisse Suppe offeriert und von den Besuchern dankend entgegengenommen.

Ende der Shows! Auf dem Rückweg hört man viel Anerkennendes für Kader und Truppe und auch etwas Stolz, Stolz auf den eigenen Sohn. Es war eine äusserst gelungene Demonstration auf allen vier Zugsarbeitsplätzen, und besonders auffiel, eine fantastische, begeisterte Stimmung.

Ob es wohl daran gelegen hat, dass man nicht den Eindruck von absolutem militärischem Drill hatte?

Dieses Kader hat es mit dieser Truppe geschafft: Mit Begeisterung zur Leistung!

«Go on, Dragon Guys!»

